

Was ist los im Kindergarten St. Agatha?



Aschaffenburg, 24.04.2020

Liebe Eltern!

Zwar heißt es in den Medien immer, die Kindergärten seien geschlossen, aber das stimmt nur bedingt. Von Beginn an der Corona-Krise wurde bei uns ab 17. März 2020 die Notbetreuung für sogenannte systemrelevante Berufsgruppen angeboten. Bis zum heutigen Freitag nutzen fünf Familien diese.

Da wir hierfür nicht die komplette Riege des pädagogischen Personals benötigen, nutzten wir die Zeiten in den Gruppen bisher für Aufräum-, Sortier- und andere Arbeiten. Eine Kollegin zählte zur Risikogruppe und wurde vom Träger freigestellt.

Eine andere Kollegin, die jüngere Kinder hat, wurde ins „Homeoffice“ geschickt.

Die anderen Mitarbeiter*innen waren vor Ort, um zu arbeiten. Die Osterschließtage fielen aus, da die Regierung darum bat, die Notbetreuung aufrecht zu erhalten. Also ging das Team zeitversetzt in die Osterferien. Die Betreuung der Kinder, war aufgrund der niedrigen Zahlen dennoch immer sichergestellt.

Aktion „Regenbogentor“

Die Aktion „Regenbogentor“ wurde ins Leben gerufen. Auf Facebook riefen wir dazu auf, dass die Kinder daheim ein Regenbogenbild malen oder gestalten können um es dann an unser großes Holztor zu hängen. Als Gruß für uns, aber auch für die Personen, die an unserem Tor vorbeilaufen. Mittlerweile ist es schon schön bunt geworden. Aber noch immer ist Platz für weitere Bilder. Vielleicht kommt das eine oder andere noch dazu?



Email-Verteiler:

Elternbriefe und wichtige Infos gehen Ihnen jetzt per Email zu, soweit uns Ihre Email-Adressen vorliegen. So erreichen wir aktuell zumindest 87 Familien unserer 99 Kinder.

Vorausgesetzt, die Email-Adressen sind noch aktuell. Sollten wir noch zusätzliche Email-Adressen von Ihnen aufnehmen, antworten Sie uns kurz per Mail. Wir werden die Angaben dann ergänzen.



Beitragsrückerstattung:

Ministerpräsident Söder hat angekündigt, dass die Bayerische Staatsregierung drei Monatsbeiträge übernimmt. Dies soll für den April, Mai und Juni gelten. Wie diese Entlastung „abgerechnet“ wird, steht noch nicht fest. Wir buchen daher die anfallenden Monatsbeiträge regulär von Ihrem Konto ab. Kosten für Mittagessen fielen ab 16.03.2020 keine mehr an. Die Essenskosten, die Ihnen im April berechnet wurden, waren die Gebühren für den März. Sobald geklärt ist, wie die Entlastung abläuft, werden wir Sie informieren und

die Gelder dann entsprechend zurückzahlen. Die Familien, die die Notbetreuung in Anspruch genommen haben, sind davon ausgeschlossen.

Ausweitung der Notbetreuung:

Ab Montag, 27.04.2020 wird die Notgruppenbetreuung ausgeweitet. Dazu muss jetzt nur noch ein Elternteil in einem systemrelevanten Beruf arbeiten. Sollte man im Sinne der Regierung „Alleinerziehend“ und erwerbstätig sein, kann man generell die Notgruppe in Anspruch nehmen. Auch das ist neu. Genaue Erläuterungen können Sie im aktuellen Newsletter 338 lesen. Der Link dazu ist weiter unten angegeben.

Was heißt die Ausweitung für uns? Aus derzeit einer Notgruppe werden zwei Notgruppen. In jeder Notgruppe sind aktuell max. fünf Kinder. Laut Empfehlung soll eine Gruppe „möglichst klein“ gehalten werden. Das Jugendamt hat diese jetzt auf fünf Kinder festgesetzt.

Da bei uns im Haus ab 27.04.2020 zwei Notgruppen laufen sind folgende Vorschriften einzuhalten:

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales empfiehlt, die Kinder in möglichst kleinen Gruppen zu betreuen. Diese Gruppen sollten

- sich während der Betreuungszeit nicht durchmischen. (Was mit sich bringt, dass die Gruppen auch zu unterschiedlichen Zeiten im Hof sein werden.)
- von möglichst immer den gleichen pädagogischen Beschäftigten betreut werden.

Eltern und Kinder

- sollen sich nach dem Betreten der Kita die Hände mit Seife waschen.

Es gilt ein Abstandsgebot der Eltern beim Bringen und Abholen von mind. 1,5 Metern zueinander.

Wir haben für die Betreuung unsere Kinderpflegerinnen ausgewählt. Frau Yazgören und Frau Kullmann übernehmen eine Notgruppe. Die zweite Notgruppe wird von Frau Kneisel und Frau Stroh übernommen.

Was ist für die Kinder anders?

Die Kinder werden betreut und können ihre Lernerfahrungen im Kindergarten machen, sind aber mitunter nicht mit den gewohnten Kindergartenfreunden, nicht mit den vertrauten Kinder- oder Erziehergesichtern und nicht in der gewohnten Gruppe bei uns im Haus. Zudem müssen wir den „Bewegungsradius“ im Haus einschränken, damit sich die Gruppen nicht durchmischen. Zeitgleich im Hof mit beiden Gruppen zu spielen ist somit auch nicht machbar. All das dient dazu, eine evtl. Ansteckung und Ausbreitung zu verkleinern.

Sie erkennen, in diesen Zeiten ist auch im Kindergarten nichts normal – weder für die Kinder, noch für uns als Personal.

Das restliche Team trifft sich mit dem entsprechenden Abstandsgebot im Turnraum, überarbeiten die pädagogische Konzeption und erweitern diese um einige Inhalte.

Wie sieht die Zukunft aus?

Das ist eine wirklich gute Frage – die wir leider auch nicht beantworten können. Wir sind, wie Sie, auf die neuen Infos der Regierung und der Ministerien angewiesen.

Was wir allerdings heute schon sagen können, dass es ein Kindergartenfest in diesem Jahr leider nicht geben kann. Das finden wir auch schmerzhaft, da es für die Kinder meist einer der Höhepunkte im Jahr ist. Wie der Abschluss und die Verabschiedung der Vorschulkinder ausschaut? Auch hier müssen wir noch ein großes Fragezeichen machen und uns überraschen lassen, ob im laufenden Kindergartenjahr überhaupt noch einmal so etwas wie „Normalität“ eintritt. Ich persönlich habe daran meine Zweifel... Aber lassen wir uns doch überraschen, was noch so kommt. Bis dahin bleiben wir zuversichtlich.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, abonnieren Sie doch den Newsletter unseres zuständigen Ministeriums.

<http://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/service/newsletter.php>

Oder besuchen Sie die Homepage des Ministeriums. Hier finden Sie auch immer die aktuellen Informationen.

<https://www.stmas.bayern.de/coronavirus-info/corona-kindertagesbetreuung.php>

Auf unserer Homepage und der Facebookseite werden auch immer die neuen Infos eingestellt.

Natürlich erhalten Sie in den Zeiten der Notbetreuung auch weiter Informationen per Email.

Wir sind für Sie im Kindergarten telefonisch zu erreichen.

Aktuell von 7.00 – 15.00 Uhr. Sollten Sie Fragen haben, können Sie gerne anrufen.

Bleiben Sie gesund!

Ulli Diener

Ulli Diener
Kindergartenleiter

